

Sterne sehen

Von ShuuShuu

Disclaimer:

Koji und Izumi gehören Ozaki-sama, ich verdiene hiermit kein Geld! (<.< Wär ja noch schöner... *drop*)

Der Song gehört Zeraphine, der Text ist stellenweise leicht verändert. (Erkennt man an <...>)

~~~†~~~

Sterne sehen

~~~†~~~

Die Zelle um mich herum ist leer und karg. Nichts als eine Holzpritsche und ein kleiner Tisch, auf dem der Rest meines Abendessens auf einem Teller liegt. Nichts von dem einstigen Glanz war mehr übrig. Ich bin keine Berühmtheit mehr, die Welt hat Koji Nanjo längst vergessen. Izumi... Hast du mich auch vergessen? Müde lehne ich mich an die kalte Steinwand zurück und sinniere. Dein Gesicht... Ich sehe es vor mir, als wäre es real. Fast drei Jahre sind vergangen, seit ich dich zum letzten Mal gesehen habe, und doch hab ich kein Detail an deinem wunderbaren Körper vergessen...

~~~†~~~

Ein kurzer Glanz in deinem Lächeln - Ein Augenblick

Zu kurz um alles auszusprechen, und Worte geben nichts zurück.

Dein Duft wird auf mich warten, falls ich zurückkehrn kann;

Vergiss nicht einzuatmen - Nur dann und wann...

~~~†~~~

Wie es dir wohl geht? Hast du mir verziehen? Kurz denke ich darüber nach, dann lache ich leise und trocken auf. Wie könntest du? Ich bin es schliesslich gewesen, der dein Leben zerstört hat. Der dir all deine Räume zerschmettert hat, aus blanker Selbstsucht. Und doch habe ich die Jahre hier die Hoffnung darauf nie aufgegeben. Irgendwann wirst du mir vergeben können... Irgendwann...

~~~†~~~

Und schon seh ich dich verschwinden, als hätte ich dich nie gekannt

Können Jahre überwinden, was geschah?

~~~†~~~

Mühsam erhebe ich mich und blicke durch das kleine, vergitterte Fenster hinaus in die Nacht. Nichts als der endlose Himmel erstreckt sich vor meinen Augen, ein Kegel aus Mondlicht erhellt meine kleine Zelle. Wieso ist mir früher nie aufgefallen, wie schön der Nachthimmel ist? Erst seit ich dich nicht mehr sehen kann, habe ich es bemerkt. Menschen brauchen wohl etwas Schönes, dass sie bewundern können, und wenn sie so etwas verlieren, suchen sie einen Ersatz dafür. Da bin auch ich keine Ausnahme... Ich lege die Handflächen an die blanke Steinmauer. Ihre Kälte lindert die Hitze in mir, die aufsteigt wann immer ich an dich denke. Sag... kannst du ihn auch sehen? Diesen Himmel?

~~~†~~~

Kannst du die Sterne sehen? Brennt der Himmel nur für dich?  
Kannst du durchs Feuer gehen? Und die Glut verbrennt dich nicht...

~~~†~~~

Es ist als ob der Himmel mich verspottet, so klar und leuchtend ist er. Der Glanz ist verstoben. Es ist vorbei. Und ich werde nie wieder hier rauskommen, so sehr ich auch flehe. Lebenslänglich... Doch was hab ich auch erwartet? Aber ich musste dich schützen, auch wenn mir die Konsequenzen nur allzu schmerzlich bekannt waren. Aber ich musste - ich MUSSTE es tun, denn nichts ist wichtiger als du...

~~~†~~~

Noch spür ich deine warmen Hände - Zum letzten Mal.  
Unaufhaltsam bricht <das> Ende, was unser Leben war.  
Dein Duft wird auf mich warten, falls ich zurückkehrn kann.  
Vergiss nicht einzuatmen - Nur dann und wann

~~~†~~~

Sag Izumi... Geht es dir gut? Was tust du jetzt? Ob du es wirklich schaffst, wieder Fussball zu spielen? Auf eigenen Beinen? So wie du es dir erträumt hast? Wie automatisch greife ich an den Stumpf meines Armes. Die Prothese hatte man mir gleich nach meiner Inhaftierung abgenommen. Ich blicke wieder nach draussen. Etwas feuchtes rinnt meine Wange herab, doch ich registriere es nur am Rande

~~~†~~~

Zum Abschied reich ich dir die Tränen, als Erinnerung an mich  
Und das Blut in meinen Venen gefriert...

~~~†~~~

Kaum bemerke ich, wie die Zellentür hinter mir geöffnet wird. Jemand kommt herein, doch ich reagiere nicht. Starre nur hinaus auf die spottenden Lichter, die auf mich herabsehen. Nach einiger Zeit spüre ich eine Hand, die sanft meine Schulter streift. Wie in Zeitlupe drehe ich mich um. Träume ich? Es muss wohl so sein... Aber es st ein wundervoller Traum. Izumi, wie er vor mir steht, auf eigenen Beinen, das Mondlicht erstrahlt wundervoll auf seiner bronzenen Haut.

~~~†~~~

Kannst du die Sterne sehen? Brennt der Himmel nur für dich?

Kannst du durchs Feuer gehen? Und die Glut verbrennt dich nicht...  
Kannst du der Welt vergeben? Wirst du jemals glücklich sein?  
Lebst du ein neues Leben? Oder ist es dir zu klein?

~~~†~~~

"Izu..." Meine Stimme versagt, ich strecke meinen Arm nach dir aus. Bist du es wirklich?
Dieser Traum ist mehr als real... Doch dann berühren meine Finger deine dunkle Haut,
braungebrannt von der Sonne. Ich starre dich an, nicht fähig etwas zu sagen oder zu
tun, auch nur zu reagieren. "Koji..." Deine Stimme scheint tief in meinem Kopf zu sein,
brennt sich in meine Gedanken, bis nichts anderes zurückbleibt. Izumi...

~~~†~~~

Kannst du die Sterne sehen? Brennt der Himmel nur für dich?  
Kannst du durchs Feuer gehen? Und die Glut verbrennt dich nicht...  
Kannst du <dir selbst> vergeben? Wirst du jemals glücklich sein?  
Lebst du ein neues Leben? Oder ist es dir zu klein?

~~~†~~~